

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0686/2009

Auskunft erteilt:

Herr Cramer

Ruf:

492 67 38

E-Mail:

CramerR@stadt-muenster.de

Datum:

22.10.2009

Betrifft

Skateranlage Berg Fidel - Erweiterung
- Zustimmung zur Planung und zum Bau -

Beratungsfolge

10.11.2009 Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Planung und Bauausführung zur Erweiterung Skateranlage Berg Fidel wird auf der Grundlage der Entwurfspläne SF 2/19 und SF 2/20 vom 16.10.2009 des Planungsbüros „Studio L2“ zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Die Baukosten, einschließlich Architektenhonorar betragen 120.000,00 €. Die jährlichen Folgekosten für die Unterhaltung werden sich nicht erhöhen, da sich der Pflegeaufwand für die Gesamtanlage durch die Erweiterung nicht wesentlich verändern wird.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten	2010ff	8.000	
Teilergebnisplan (Zeile)		Bilanzielle Abschreibung			
Insgesamt:					

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten	2009ff	120.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaß- nahmen			
Investitionsmaßnahme	4180	Erw. Skate Berg Fidel			
Insgesamt:					

Begründung:

Allgemein:

Die vorhandene, in den 80er Jahren erstellte Skateranlage am Sportzentrum Berg Fidel hat sich seit Fertigstellung als Magnet für Skater aus Münster, aber auch aus Deutschland und dem benachbarten Ausland erwiesen. In Verbindung mit dem Lorenz-Süd ist am Berg Fidel im Laufe der Jahre eine schlüssige Freizeitanlage entstanden, die Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglicht. Die Skateranlage bietet sowohl fortgeschrittenen Skatern als auch Anfängern Spaß und Herausforderung. Durch die geplante Erweiterung soll die Attraktivität dieser Anlage noch weiter gesteigert werden. Der Entwurf beruht auf Wünschen und Vorschlägen der Münsteraner Skater- und Bikerszene, so dass eine Akzeptanz der Anlage sichergestellt ist.

Erschließung:

Die Erschließung der Anlage kann weiterhin über den Vorplatz der Sporthalle Berg Fidel erfolgen.

Konzept:

Mit der Erweiterung sollen die beiden vorhandenen Elemente Pool und Snakerun verbunden werden. Die Nutzungsmöglichkeiten werden durch diese Verbindung um ein mehrfaches erweitert. Der neue Bowl, besteht aus mehreren Tables in unterschiedlichen Tiefen und Waves als Verbindungselemente.

An die vorhandene Snakerun wird der Bowl angedockt, ohne in den vorhandenen Anlagenteil einzugreifen.

Bei Anschluss an den vorhanden Pool wird ein Teilstück des Elementes aufgenommen, um eine Verbindung von Pool und Bowl zu schaffen. Außerdem wird dadurch erreicht, dass der bisher etwas problematische Zugang zum Pool entschärft wird und dadurch der Pool auch für Anfänger nutzbar wird. Die Einstiegshöhe wird verringert und so die Ein- und Ausfahrt erleichtert. Auch die Zugänglichkeit für Rettungskräfte wird damit deutlich verbessert.

Die westliche Auffahrt zur Gesamtanlage wird weiterhin erhalten bleiben, so dass ausreichend Freiraum für die Pflege und als Rettungszufahrt erhalten bleibt.

In den vorhandenen Grünbestand, der die Anlage in das Gesamtkonzept aus Jugendtreff und Sporthalle einbindet wird durch diese Erweiterung nicht eingegriffen.

Material:

Die neue Anlage wird aus Stahlbeton im Nassspritzverfahren hergestellt. Vorteil des Verfahrens ist eine freie Formgestaltung, die der Anlage die von Skatern gewünschten runden Formen ermöglicht. Da die Betonflächen direkt vor Ort eingebracht, gerieben und geglättet werden, entsteht eine dauerhafte Oberfläche, deren Wartung äußerst gering ist.

Die obere Abschlusskante wird aus Stahlrohr (Coping) gefertigt, welches zum Entlang-Rutschen (Sliden und Grinden) mit Skateboard, BMX und Inlineskate gedacht ist.

Weitere Begriffserläuterung:

Pool	der Begriff ist entstanden nachdem festgestellt wurde, dass leere Swimmingpools mit abgerundeten Ecken besonders zum Skaten geeignet sind
Bowl	eine Weiterentwicklung eines Pool, wird auch als Schüssel bezeichnet
Snakerun	eine lang gezogener schlangenförmiger Bowl
Wave	eine aus Beton gefertigte Welle
Table	eine ebene Fläche

Bauzeit:

In Abhängigkeit von den Witterungsverhältnissen ist der Beginn der Arbeiten für das I. Quartal 2010 vorgesehen.

i. V.

gez.
Thomas Paal

Anlagen:

Plan Nr. SF 2/19
Plan Nr. SF 2/20